

Polizei holt Car von der Strasse

STEINHAUSEN red. Für einen ausländischen Reisecar war am Donnerstag in Steinhausen Endstation. Die Zuger Polizei hat den Bus am Nachmittag aus dem Verkehr gezogen. Im Rahmen einer gross angelegten Kontrolle hat sie in Zusammenarbeit mit dem Strassenverkehrsamt neun Cars, die aus dem ganzen europäischen Raum stammten, unter die Lupe genommen. Die Polizei verteilte eine Beanstandung, zwei Ordnungsbussen und eine Anzeige wegen Widerhandlungen gegen die Chauffeurenverordnung.

Rostschäden am Fahrwerk

Mit noch grösseren Konsequenzen müssen zwei Chauffeure und der Betreiber eines Cars rechnen. Sie werden sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen. Das Strassenverkehrsamt stellte an deren Gefährt gravierende Mängel, insbesondere Rostschäden, am Fahrwerk fest. Diesem Bus wurde die Weiterfahrt verweigert. Für die betroffenen Fahrgäste gab es eine längere Verzögerung, bis geeignete Ersatzfahrzeuge organisiert werden konnten.

Helen Riccardi tritt zurück

STEINHAUSEN red. Im katholischen Kirchenrat wird ein Sitz frei. Helen Riccardi-Jans tritt auf Ende Jahr zurück. Sie steht nach zwölfjähriger Amtszeit für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Ihre Nachfolge wird an der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 30. September, geregelt.

Drei Amtsperioden

Helen Riccardi wurde am 22. Oktober 2001 in den Kirchenrat gewählt. Wie die katholische Kirchgemeinde mitteilt, habe sich Riccardi während der drei Amtsperioden sehr engagiert für die Anliegen und Geschäfte der Kirchgemeinde.

Atelier hat einen neuen Standort

UNTERÄGERI red. Im September 2010 eröffnete das Atelier Krea-Du an der Oberdorfstrasse 10 in Unterägeri seine Türen. Im Atelier arbeiten drei Frauen und bieten verschiedene Kurse an. Nun wurde das Gebäude abgerissen. Mittlerweile ist das neue Atelier Krea-Du eröffnet. Seit dem 7. März befindet sich die kreative Werkstatt am Moosweg 2. Weiterhin bietet Valeria Blattmann Malkurse an, Petra Coenen organisiert Kurse mit Powertex und Art Clay Silber, und Renate Bors nutzt die Räumlichkeit für eigenes Malen.

HINWEIS

Weitere Infos auf www.kreativ-art.ch

GRATULATION

Diamantene Hochzeit

BAAR red. Heute können an der Weinbergstrasse 20 in Baar **Rita und Karl Andermatt-Iten** ihre diamantene Hochzeit feiern. Wir wünschen den beiden einen wunderschönen Festtag und alles Liebe, Gute und Gesundheit für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

80. Geburtstag

HÜENBERG red. Morgen Sonntag kann in Meisterswil **Agatha Limscher-Bircher** ihren 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen ihr weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

Gerätespezialist eröffnet Filiale

BAAR Im Neubau «VorZug» ist mit der Firma Fors ein weiterer Mieter eingezogen. Das Familienunternehmen gibt es seit über 30 Jahren. In Zug hat es nun seinen dritten Standort.

eme. Mit einer Blume kündigte der Westschweizer Haushaltgeräteverkäufer Fors die Eröffnung seines Flagship Stores in Baar an. Wer in den letzten Tagen durch den Bahnhof Zug spazierte, erhielt eine Osterglocke. Dazu gab es einen Hinweis-Flyer auf den heute stattfindenden Tag der offenen Tür im neuen Fors-Verkaufsgeschäft an der Oberneuhofstrasse 12. «Wir eröffnen unsere erste Verkaufsfiliale in der Deutschschweiz», sagte Fors-Geschäftsführer Jean-Pierre Senn gestern an der offiziellen VIP-Feier stolz. Senn ist gleichzeitig

Inhaber des Westschweizer Familienunternehmens. Fors vertreibt seit über dreissig Jahren Haushaltgeräte. «Für die Küche und den Haushalt, und zwar im Premium-Segment», wie Senn betont. Laut eigenen Angaben verfügt Fors über eine grosse Produktpalette in den Bereichen «Kochen und Backen», «Lüften und Spülen» sowie «Waschen und Trocknen» und bietet schweizweit das breiteste Sortiment an Kühl- und Gefriergeräten an. Neben Eigenmarken verkauft Fors für Privathaushalte aber auch für Gewerbebetriebe Geräte bekannter Hersteller wie Liebherr.

Grosse Ausstellungsfläche

Hauptsitz von Fors ist in Studen bei Biel. Neben der Filiale in Manno bei Lugano ist der Flagship Store in Baar das dritte Verkaufsgeschäft des Küchengerätespezialisten. Im neuen «VorZug»-Gebäude, wo auch die Zuger Kantonalbank und Mövenpick eingemietet sind, findet man Fors im Parterre. Auf einer

Verkaufsfläche von über 600 Quadratmetern sind für interessierte Kunden verschiedenste Küchengeräte ausgestellt. Fors-Chef Jean-Pierre Senn ist begeistert vom Standort in Baar. «Wir haben schon seit einiger Zeit die Expansion in die

«Unser Verkaufsgeschäft in Baar ist perfekt gelegen.»

JEAN-PIERRE SENN,
INHABER FORS AG

Deutschschweiz geplant und nach einem geeigneten Verkaufslokal umgeschaut», verrät er. Das «VorZug»-Gebäude sei ideal gelegen. «Die Nähe zur Autobahn und somit die gute Erreichbarkeit sowohl aus Richtung Zürich als auch aus der Innerschweiz sind für uns perfekt.» Zu-

dem sei der Ausstellungsraum sowie das Firmenlogo beim Vorbeifahren von der Kantonsstrasse aus gut ersichtlich.

Über 60 Angestellte beschäftigt Fors an den drei Firmenstandorten. In Baar werden rund vier Mitarbeiter im Verkaufsgeschäft tätig sein. Zudem dient die Filiale auch als Zentrale für die acht Aussendienstmitarbeiter, welche die Region Deutschschweiz abdecken. In Baar ist Fors ganz in der Nähe des Mitbewerbers und Lokalmatadors V-Zug tätig. «Das ist kein Nachteil, im Gegenteil», sagt Senn. Mit dem Zuger Gerätehersteller arbeite man seit Jahren zusammen. «Wir sind ein guter Kunde dieser Qualitätsfirma», führt er mit einem Lächeln an.

HINWEIS

Tag der offenen Tür: Fors lädt heute zur Eröffnung des Flagship Stores in Baar die Bevölkerung zur Besichtigung ein. Von 10 bis 16 Uhr gibt es an der Oberneuhofstrasse 12 verschiedene Attraktionen wie Kochshow, Livemusik und Imbiss.



Fors-Chef Jean-Pierre Senn (links) und José Simoes, Verkaufsleiter, präsentieren in Baar ihr Sortiment.
Bild: Werner Schelbert

Die Verbindung ist nun noch enger

HÜENBERG Der Verein für die Partnerschaft mit Marly ist gegründet. Präsident wird einer, der die Romandie gut kennt.

zwei Jahre; eine Wiederwahl ist möglich.

«Beziehungen als Basis»

Präsident Pierre Hayoz verlas daraufhin den Entwurf der Statuten und legte die Mitgliederbeiträge (30 Franken für Einzelpersonen, 50 für Familien und 200 für juristische Personen) fest. Beide Vorschläge wurden ohne Gegenstimme

terbildung der Lehrpersonen und eine Bereicherung für die Eltern». Für gemeinsame Aktivitäten mit der Partnergemeinde Marly werden nur schon im Kultur- und Sportbereich 16 interessante Vorschläge gemacht.

Für die Schüler machen gemeinsame Aktivitäten mit Marly ganz besonders Sinn. Sie können ihr in den Schulstunden erworbenes Französisch anwenden und vertiefen und die Erkenntnis erlangen, dass der Sprachunterricht in der Schule durchaus Sinn macht. Sich mit Anderssprachigen unterhalten zu können, erweitert den geistigen Horizont und fördert das Verständnis für kulturell, staatspolitisch und historisch anders geprägte Menschen.

MARTIN MÜHLEBACH
redaktion@zugerzeitung.ch



«Die Entlastung des Gemeinderates ist eine Motivation für die Vereinsgründung.»

REGULA HÜRLIMANN,
GEMEINDERATESPRÄSIDENTIN

genehmigt. Das Jahresprogramm, das Aktivitäten im Schul-, Kultur- und Sportbereich vorsieht, wurde mit sichtlicher Begeisterung zur Kenntnis genommen. Vorstandsmitglied und Lehrer Markus Honegger, der mit seinen Schülern die Partnerschaft mit Marly bereits für gemeinsame Unternehmungen genutzt hat, bezeichnete die «Beziehungen als Basis für die Persönlichkeits- und Wei-

ANLÄSSE

Letzter Abend

ROTKREUZ red. Am Samstagabend endet die Saison. Zum letzten Mal findet in der Waldegghalle das Jugendprojekt Midnight Sports statt. Zusätzlich zum normalen Angebot können sich die Jugendlichen auch im UV-Soccer messen. Zudem gibt es eine Prämierung des originellsten UV-Outfits. Midnight Sports beginnt um 21 Uhr. Die neue Saison startet im Herbst.

Alte Postkarten

UNTERÄGERI red. Oskar Rickenbacher zeigt am Montag, 8. April, seinen Diavortrag «Zug Nord auf alten Ansichtskarten». Die nostalgischen Fotos sind um 14.30 Uhr im Altersheim Chlösterli in Unterägeri zu sehen.

Zwei Hauskonzerte

BAAR red. Am Montagabend, 8. April, spielt die Klavierklasse von Bagnina Masüger ein Hauskonzert. Die Musikschüler stehen um 19 Uhr im Kammermusiksaal Dorfmat auf der Bühne. Nur einen Tag später findet zur selben Zeit und am selben Ort bereits das nächste Konzert der Musikschule Baar statt. Am Dienstagabend spielt die Gitarrenklasse von Karin Leutwyler. An beiden Konzerten ist der Eintritt frei.

Verein sucht weitere Mitglieder

PARTNERSCHAFT mmü. Mehrere an der Gründungsversammlung Anwesende haben sich bereits als Mitglied des Vereins Partnerschaft Hünenberg ZG – Marly FR eingetragen. Wer ebenfalls mitmachen möchte, findet die nötigen Informationen auf www.huenenberg.ch oder kann sich direkt unter der E-Mail-Adresse huenenberg.marly@bluewin.ch melden.